899.000 Zuseher für „Die Toten von Salzburg“ -Topquoten für das deutsch-österreichische Ermittlerduo auf ORF 2!

21.11.2019 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Medien / Fernsehen | Presseaussendung

Bis zu 899.000 Seherinnen und Seher verfolgten die Verbrecherjagd von Florian Teichtmeister im Rollstuhl und seinem bayrischen Kollegen Michael Fitz gestern Abend um 20.15 Uhr in ORF 2 in „Die Toten von Salzburg“. Mit einer durchschnittlichen Reichweite von 879.000 Zusehern erzielte die fünfte Folge "Wolf im Schafspelz" der von SATEL Film produzierten ORF/ ZDF-Serie erneut einen Spitzenwert. Der Marktanteil lag bei 30 Prozent.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter: FOTOLINK

Wien, 21. November 2019. Die Toten von Salzburg entwickeln sich zur sicheren Quotenbank! Mit bis zu 899.000 Zusehern schaffte auch die fünfte Folge „Wolf im Schafspelz“ der von der von der Wiener SATEL Film produzierten Serie „Die Toten von Salzburg“ eine Spitzenquote auf ORF 2. Die durchschnittliche Reichweite lag bei 879.000 Prozent, der Marktanteil lag bei 30 Prozent. Neben den authentischen Darstellern **Florian Teichtmeister** im Rollstuhl und seinem „grantelnden“ Kollegen **Michael Fitz** aus Bayern spielten in Salzburg Stadt **Erwin Steinhauer , Simon Hatzl, Anna Unterberger , Nikolaus Barton** und**Helmut Bohatsch** u.v.a mit. Regie führte **Erhard Riedlsperger** , der gemeinsam mit **Klaus Ortner** und**Stefan Brunner** auch wieder für die Drehbücher verantwortlich zeichnete.

Das Erfolgsrezept

„Schwarzer Humor made in Austria, glaubwürdige Darsteller, ein spannendes Drehbuch und das alles eingebettet in die traumhafte Kulisse Salzburgs sind die Zutaten, die den Erfolg von unseren ‚Toten von Salzburg‘ ausmachen. Mit den sensationellen Zuseherzahlen an diesem Sendeplatz und den hohen Reichweite in der jungen Zielgruppe von 12-49 sind wir zuversichtlich, dieses Erfolgsrezept auch in Zukunft fortsetzen zu können“, so **Heinrich Ambrosch** , Geschäftsführer der SATEL Film.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von SATEL Film in Koproduktion mit ORF und ZDF, gefördert von Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.

„Die Toten von Salzburg“ ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (http:// TVthek.ORF.at) als Video-on-Demand und auch als Live-Stream abrufbar.

Inhalt von Folge 5 „Wolf im Schafspelz“

Freitags nimmt Sebastian (Simon Hatzl) die Beichte seiner Mitbrüder im Kapuzinerkloster ab. Doch dieses Mal öffnet er das Türchen des Beichtstuhls nicht einem Sünder, sondern einer Leiche. Bruder Jakob liegt, mit einem massiven Holzkreuz erschlagen, in seinem eigenen Blut und hört die Glocken wohl nie wieder. Palfinger

(Florian Teichtmeister) hat demnach zum Tatort nicht weit, und auch die Zahl der Tatverdächtigen ist überschaubar, hatten doch nur die Mönche zum Tatzeitpunkt Zugang zur Klosterkirche.

Obwohl Palfinger und Russmeyer (Fanny Krausz) nicht so recht glauben mögen, dass einer der friedlichen Mönche zum Killer avanciert ist, müssen sie im Konvent ermitteln. Seltsam ist nur, dass kaum jemand Bruder Jakob näher gekannt hat. Außerdem ist dieser mehrmals negativ aufgefallen, hat sich sogar an Rosa Wimmer (Kristina Bangert), einer jungen Angestellten des Klosters, vergriffen, was diese für kurze Zeit zur Hauptverdächtigen macht. Die Identität des Opfers bringt nicht nur Kommissar Mur (Michael Fitz) auf den Plan, sondern führt ausgerechnet in dessen Vergangenheit. Ein ungelöster Fall, der ihn beruflich wie privat schwer getroffen hat. Doch bevor der wahre Schuldige gefunden werden kann, wartet auf unsere Ermittler noch so manche Hürde.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino-und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt", „Schlosshotel Orth", die „Piefke Saga", „Die Toten von Salzburg", die Krimiserie „SOKO Donau" und die Netflix/ ORF-Serie „Freud". Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und Präsident des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at